



Anhängen im Nachgang

Wer kennt das nicht? Man fährt sein Auto schon geraume Zeit – und stellt erst dann fest, dass einem doch das ein oder andere Extra fehlt. Zum Beispiel eine Anhängerkupplung. Gerade bei großen Geländewagen erhöht dieses Teil den Nutzwert im Alltag beträchtlich. Denn schließlich können und dürfen die mächtigen

SUV in der Regel richtig was hinterherziehen. Obwohl wir das natürlich wissen, haben wir diese Option beim Bestellen unseres SsangYong Rexton schlicht übersehen. Aber so schlimm ist das nun auch wieder nicht, denn Rameder hat für die meisten gängigen Modelle Nachrüstlösungen im Programm und die sind nicht

einmal teuer: Rund 350 Euro muss man rechnen, dann sind alle Teile vor Ort, der Einbau kostet je nach Aufwand nochmal extra.

BILLIGER ALS ORIGINAL

Wir sind zum Rameder-Servicebetrieb gefahren und haben unsere abnehmbare Anhängerkupplung kurzerhand vor Ort montieren

lassen. Das dauert in der Regel drei bis vier Stunden und kostet bei einem Verrechnungssatz von 69 Euro noch einmal zwischen 207 und 276 Euro.

Den tatsächlichen Preis erfragt man für sein Fahrzeug aber am besten online auf der Website unter www.kupplung.de.

T/F | Marc Ziegler

1 ZERLEGEN



Eine Hand voll Schrauben und Stecker sind zu lösen, um die Scheinwerfer ...



... und die gesamte Heckschürze abzunehmen. Beim Rexton mussten auch Teile der Kofferraumverkleidung weg.



Zuletzt wird dann die originale Hecktraverse entfernt. Das Teil wird später durch den neuen Träger ersetzt, kommt also auf den Schrott.

2 QUERTRÄGER MONTIEREN

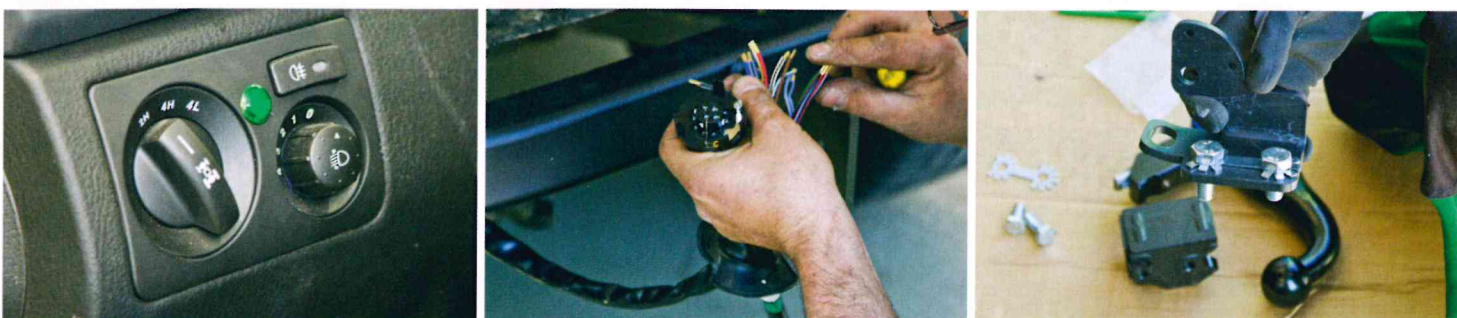


Jetzt wirds knifflig: Die Bohrungen für die Aufnahmen werden angezeichnet ...
 ... und die nötigen Löcher in den Rahmen gebohrt und versiegelt.
 Mit ein bisschen Geschick werden nun die Tüllen und der Träger ...
 ... am Rahmen verschraubt und mit dem richtigen Drehmoment festgezogen. Der Grundträger sitzt.

3 ELEKTRISCHE KOMPONENTEN MONTIEREN UND ÜBERPRÜFEN, KUGELKOPF MONTIEREN



Der Elektrosatz wird komplett mitgeliefert und in der Regel an einen Scheinwerfer mit angeschlossen.
 Hier sollte dringend ordentlich gearbeitet werden. Eventuelle Schnittstellen unbedingt gut isolieren.
 Ein neues Blinkerrelais ist auch im Lieferumfang enthalten. Im Innenraum muss nur ein einziges Loch gebohrt werden.

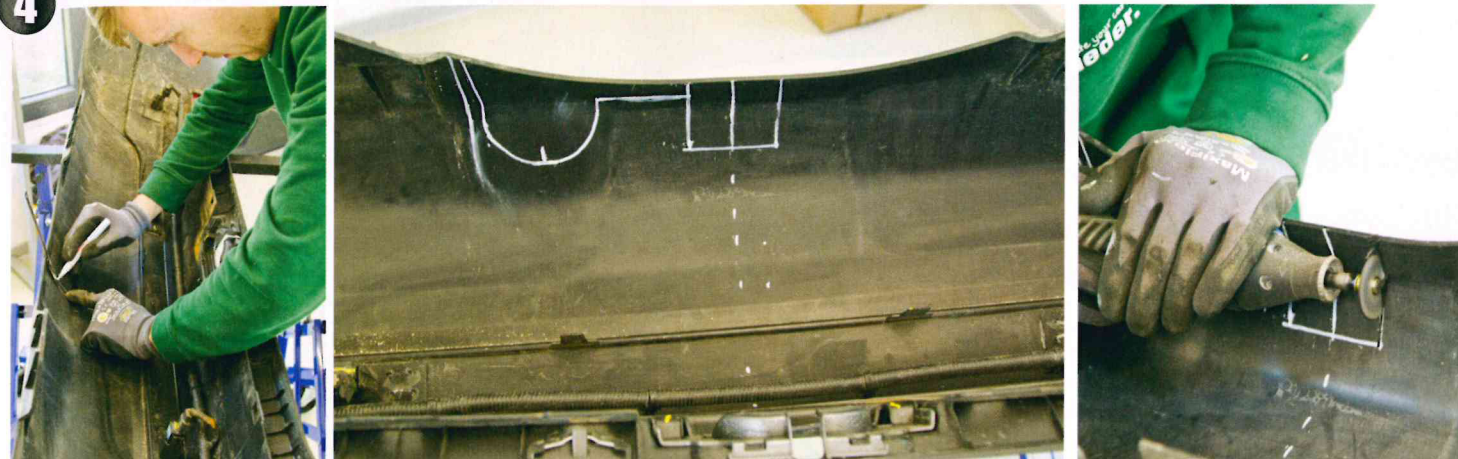


Die neue Warnlampe für den Anhänger setzen wir direkt neben den Lichtschalter.
 Die Steckdose mit wahlweise sieben oder dreizehn Polen muss jetzt verkabelt werden. Der schwierigste Schritt.
 Der Halter für die Steckdose wird mit der Kupplungsaufnahme und dem Grundträger verschraubt.



Als Nächstes die fertige Steckdose anbringen und die Kabel am Querträger verlegen.
 Nun noch die Schrauben sichern und mit Korrosionsschutz versehen. Hier hilft viel tatsächlich viel.
 Um die Funktion zu testen, müssen die Scheinwerfer wieder angebracht werden. Alles funktioniert. Also weiter.

4 STOSSFÄNGER ANPASSEN UND MONTIEREN



Zuerst ermitteln wir die Mitte der Heckschürze. Genau arbeiten!
 Jetzt kann die mitgelieferte Schablone auf die Heckschürze übertragen werden. Hier ist Vorsicht angebracht! Ein Denkfehler und man sägt in die falsche Richtung!
 Mit einem Dremel schneiden wir vorsichtig an der Markierung entlang.



Die Rundungen werden grob geschnitten und dann die Kanten mit der Feile abgerundet. Der Aufwand lohnt sich.
 Jetzt steht die erste Anprobe ins Haus. Hat man genau gearbeitet, macht sich das jetzt bezahlt. Dann muss man nämlich wenig nachbessern, bis alles sitzt.

5 FERTIG



Der Kugelkopf unserer Kupplung wird von unten gesteckt. Die Aussparung links ist für die Steckdose ...

... die nahezu komplett hinter der Heckschürze verschwindet, wenn man die Kupplung nicht benötigt.